

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

VVT-00

Bildungsauftrag — Lernplattform-Betrieb

VERANTW.: Schulen

Ja

Nein

Ja

Lernaktivitätsdaten

Chat-Dialoge

VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT

Betrieb der AIS-Lernplattform im Unterricht: xAPI-Lernereignisse erfassen, adaptive Lernpfade steuern, KI-Tutor-Dialoge führen, Lernstände dokumentieren, Classroom-Management für Lehrkräfte bereitstellen. Zentrales Verfahren, konkretisiert in den Unterverfahren VVT-00a bis VVT-00d.

ZWECK

Bildungsauftrag der Schulen: individuelle Lernunterstützung, Unterrichtsdifferenzierung und pädagogische Steuerung durch KI-gestützte Mittel

DATENART

xAPI-Events, Chat-Dialoge, Testergebnisse, Klassendaten, Gruppenstrukturen, Aufgabenzuweisungen — je nach Unterverfahren (VVT-00a bis VVT-00d). Besondere Kategorien i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO werden im Schulbetrieb nicht gezielt verarbeitet. Ausnahme: VVT-00b (KI-Tutor-Dialoge), soweit Schülerinnen und Schüler sensible Angaben freiwillig mitteilen.

BETROFFENE PERSONEN

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

KATEGORIE EMPFÄNGER

FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU); keine Weitergabe an Externe; Google Vertex (Auftragsverarbeiter, EU) für KI-Modellinferenz

AUSFÜHRUNG FÜR AUFTRAGGEBER

Schulen (Verantwortliche); FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU)

RECHTSGRUNDLAGE

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Landes-Schulgesetz (Bildungsauftrag der Schulen als öffentliche Aufgabe). Keine Einwilligung erforderlich.

LÖSCHFRISTEN

Zweckgebundene Löschung: Daten werden gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck nicht länger erforderlich ist.

ÜBERMITTLUNG IN DRITTLAND

Nein

TOM ZUORDNUNG

Pseudonymisierung über IAM-ID, Verschlüsselung (TLS in Transit, AES at Rest), Zugangskontrolle, Mandantentrennung, Datensparsamkeit; Pseudonymisierung ab Erfassung; rollenbasierter Zugriff (Lehrkraft nur zugeordnete Klassen); keine Klardaten-Persistenz; strikte Mandantentrennung; intensive Schulung der Lehrkräfte zu KI-Risiken (Art. 4 AI Act KI-Kompetenz) (Grenzen, Halluzination, Bias, Prompt-Injection); Lehrkräfte erwerben die Kompetenz, Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, dass der KI-Tutor-Chat ein Lernwerkzeug ist und kein Chat mit Freundinnen und Freunden; Schulungsmaterialien für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte; kindgerechte Datenschutzerklärung und leicht

verständliche Sprache für alle Zielgruppen; AVV mit Assecor nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen; Löschkonzept nach SDM Baustein 60 (Löschfristen, Kaskade bei Schullaufbahnende, Löschverifikation, Art. 17-Durchsetzung)

DSFA

Ja

VERARBEITUNG BASIERT AUF EINWILLIGUNG

Nein — Verarbeitung auf gesetzlicher Grundlage (Art. 6(1)(e))

VVT-00a

Lernaktivitäts-Logs

VERANTW.: Schulen

Ja

Lernaktivitätsdaten

VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT

Erfassung von xAPI Learning Events im laufenden Betrieb - Aufgaben gestartet/abgeschlossen, Lösungsversuche, Bearbeitungszeit, Fehlermuster - zur Steuerung des adaptiven Lernpfads

ZWECK

Adaption des Lernpfads an den individuellen Lernstand; Grundlage für alle KI-gestützten Empfehlungen im Regelbetrieb der Plattform

DATENART

xAPI-Events (Verb, Objekt, Ergebnis, Zeitstempel), pseudonymisiert über IAM-ID

BETROFFENE PERSONEN

Schülerinnen und Schüler

KATEGORIE EMPFÄNGER

FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU); keine Weitergabe an Externe

LÖSCHFRISTEN

Zweckgebundene Löschung: Daten werden gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck nicht länger erforderlich ist.

ÜBERMITTLUNG IN DRITTLAND

Nein

TOM ZUORDNUNG

Pseudonymisierung über IAM-ID, Verschlüsselung (TLS in Transit, AES at Rest), Zugangskontrolle, Mandantentrennung, Datensparsamkeit; Pseudonymisierung ab Erfassung; rollenbasierter Zugriff (Lehrkraft nur zugeordnete Klassen); keine Klardaten-Persistenz; strikte Mandantentrennung; serverseitige Plausibilitätsprüfung der xAPI-Events; Rate-Limiting; zweckspezifische Pseudonyme (Betrieb/Forschung getrennt, ohne Rotation); stufige Verdichtung (Roh-Events → aggregierte Lernstände); Mindestgruppengrößen bei Export; Löschkonzept bei Zweckende (Schullaufbahnende / Schulwechsel) mit Kaskade auf abgeleitete Lernstände und Löschverifikation; verständliche Datenschutzerklärung und kindgerechte Fassung; Erklärbarkeit der Lernpfad-Empfehlungen

KI-Tutor-Dialoge (Betrieb)

VERANTW.: Schulen

Ja

Chat-Dialoge

VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT

Chat-Interaktionen zwischen einer Schülerin oder einem Schüler und dem KI-Tutor im laufenden Unterricht - Fragen, Erklärungen, Aufgabenhilfen, sofortiges Feedback. Dialoge werden über Sitzungsdauern hinweg gespeichert, damit Schüler ihre Dialoge zur Wunschzeit fortführen können.

ZWECK

Individuelle Lernunterstützung im Unterricht; kontextbezogenes Feedback; Förderung selbstregulierten Lernens. Kein Training des Tutor-Modells aus diesem VVT.

DATENART

Chat-Nachrichten (Text), Sitzungs-ID, Zeitstempel. Chat-Inhalte können besondere Kategorien i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten (z. B. Angaben zu Gesundheit, Behinderung oder Unterstützungsbedarf), soweit diese von Schülerinnen und Schülern freiwillig im Chat mitgeteilt werden. Kein Rohdaten-Export für Training.

BETROFFENE PERSONEN

Schülerinnen und Schüler

KATEGORIE EMPFÄNGER

FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU); Google Vertex (Auftragsverarbeiter, EU) für KI-Modellinferenz; keine Weitergabe von Chat-Inhalten an Anthropic direkt

LÖSCHFRISTEN

Tutor-Dialoge werden am Ende des Schuljahres gelöscht; vorzeitige Löschung einzelner Dialoge durch die Schülerin oder den Schüler jederzeit möglich (siehe TOM Zuordnung). Zweckspezifische Löschung bei Schullaufbahnende / Schulwechsel mit Kaskade auf abgeleitete Lernstände.

ÜBERMITTLUNG IN DRITTLAND

Nein — Google Vertex AI (EU-Regionen); keine Übermittlung an Anthropic direkt; keine Verarbeitung in den USA

TOM ZUORDNUNG

Pseudonymisierung über IAM-ID, Verschlüsselung (TLS 1.3 in Transit, AES-256 at Rest), Zugangskontrolle, Mandantentrennung, Datensparsamkeit; Pseudonymisierung ab Erfassung; rollenbasierter Zugriff (zugehörige Schülerin oder Schüler und pädagogisch zugeordnete Lehrkraft, keine Fremd-Klassen); keine Klardaten-Persistenz; strikte Mandantentrennung; HSM-gestützte Schlüsselverwahrung für IAM-Kodierliste; Vier-Augen-Prinzip bei privilegierten Admin-Zugriffen; Zugriffsprotokollierung; Modellaktualität: Einsatz der aktuellen Modellversion mit den aktuellsten Sicherheits-Guardrails des Anbieters (Inferenz über Google AI in EU-Regionen); regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen des KI-Tutors (Prompt-Injection-/Jailbreak-Tests); Input-/Output-Filter (PII-Filter, Rollen-Prüfung); harter System-Prompt mit Rollen-Beschränkung; Rate-Limiting; Art.-9-Eingabehinweise an den Tutor (keine gesundheitsbezogenen Angaben); leistungsstarker PII-Filter bei Export und Ingestion; Löschmöglichkeit einzelner Dialoge durch die Schülerin oder den Schüler jederzeit (auch während des Schuljahres); Löschkonzept: Tutor-Dialoge werden am Ende des Schuljahres gelöscht; zweckspezifische Löschung bei Schullaufbahnende / Schulwechsel mit Kaskade auf abgeleitete Lernstände und Löschverifikation; Eltern haben keinen Zugang zu AIS und keine Rolle im System; Account-Sharing mit Schülerinnen- und Schüler-Accounts wird unterbunden; Schulung des Supports zur Erkennung und Abwehr von Account-

Sharing-Versuchen; intensive Schulung der Lehrkräfte zu KI-Risiken (Art. 4 AI Act KI-Kompetenz) (Grenzen, Halluzination, Bias, Prompt-Injection); Lehrkräfte sensibilisieren Schülerinnen und Schüler, dass der Tutor-Chat ein Lernwerkzeug ist und kein Chat mit Freundinnen und Freunden; Schulungsmaterialien für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte; kindgerechte Datenschutzerklärung und leicht verständliche Sprache für alle Zielgruppen; Art. 50 Abs. 1 AI Act Kennzeichnungspflicht bei direkter Interaktion mit der KI

Lernstandsdokumentation

VERANTW.: Schulen

Ja

Lernaktivitätsdaten

VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT

Erfassung von Testergebnissen, Kompetenzständen und Lernfortschrittsdaten; Bereitstellung für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zur formativen Rückmeldung im Schulbetrieb; keine summative Bewertung.

ZWECK

Formative Lernstandsanalyse im Rahmen des Bildungsauftrags; Grundlage für Differenzierung und pädagogische Förderentscheidungen. Keine summative Bewertung; KI-gestützte Lernstandsrückmeldung ist unterstützend, nicht entscheidungsrelevant.

DATENART

Testergebnisse, Kompetenzlevel, Aufgaben-Scores, Zeitstempel, Fehleranalysen

BETROFFENE PERSONEN

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

KATEGORIE EMPFÄNGER

FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU); Lehrkräfte (pädagogische Nutzung, nur zugeordnete Klassen)

LÖSCHFRISTEN

Zweckgebundene Löschung: Daten werden gelöscht, sobald der Verarbeitungszweck nicht länger erforderlich ist.

ÜBERMITTLUNG IN DRITTLAND

Nein

TOM ZUORDNUNG

Pseudonymisierung über IAM-ID, Verschlüsselung (TLS in Transit, AES at Rest), Zugangskontrolle, Mandantentrennung, Datensparsamkeit; Pseudonymisierung ab Erfassung; rollenbasierter Zugriff (Lehrkraft nur zugeordnete Klassen); keine Klardaten-Persistenz; strikte Mandantentrennung; menschliche Aufsicht durch die Lehrkraft (KI-Rückmeldung unterstützend, nicht entscheidungsrelevant); UI für menschliche Aufsicht umgesetzt: Lehrkraft kann jederzeit auf KI-gesteuerte Lernpfad-Erstellungen (Makro-Adaptivität) eingreifen (Art. 14 Abs. 1 AI Act), UI zwingt zur Stellungnahme; KI-gestützte Leistungsbewertung explizit ausgeschlossen (FWU-Position), KI-Rückmeldung ausschließlich formativ; Dienstanweisung zur Zweckbindung (keine summative Bewertung); rollenbasierter Zugriff nur zugeordnete Klassen; Mindestgruppengrößen bei Auswertungen; Bias-Monitoring der Lernstandsanalyse (regelmäßige Auswertung verzerrter Ergebnisse pro Schülergruppe); intensive Schulung der Lehrkräfte zu KI-Risiken (Art. 4 AI Act KI-Kompetenz) (Grenzen, Halluzination, Bias); Lehrkräfte sensibilisieren Schülerinnen und Schüler, dass KI-Rückmeldung unterstützend und nicht entscheidungsrelevant ist; Schulungsmaterialien für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte; kindgerechte Datenschutzerklärung und leicht verständliche Sprache für alle Zielgruppen; Art. 50 Abs. 1 AI Act Kennzeichnungspflicht bei direkter Interaktion mit der KI als unterstützend; Löschkonzept bei Zweckende (Schullaufbahnende / Schulwechsel) mit Kaskade und Löscherifikation

Classroom Management

VERANTW.: Schulen

Ja Lernaktivitätsdaten

VERARBEITUNGSTÄTIGKEIT Verwaltung von Gruppen, Aufgaben und Unterrichtseinheiten; Berechnung aggregierter Klassen-Lernstände; KI-gestützte Differenzierungshinweise an die Lehrkraft.	ZWECK Unterrichtsplanung und -steuerung; pädagogische Aufsicht über KI-Empfehlungen; Differenzierung des Unterrichts nach Lernstand; Erfüllung der Aufsichtspflicht der Lehrkraft
DATENART Aggregierte Klassendaten (Lernstände), Einzellernstände (nur für zugehörige Lehrkraft), Gruppenstrukturen, Aufgabenzuweisungen	BETROFFENE PERSONEN Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
KATEGORIE EMPFÄNGER FWU (Auftragsverarbeiterin der Schulen); Assecor (Unterauftragsverarbeiterin der FWU); Lehrkräfte (Einsicht nur in zugeordnete Klassen)	LÖSCHFRISTEN Gruppenstrukturen und Aufgabenzuweisungen nach Ende des Schuljahres. Aggregierte Klassenstatistiken spätestens 1 Jahr nach Ende der Nutzung. Schülerbezogene Daten gem. VVT-00c.
ÜBERMITTLUNG IN DRITTLAND Nein	TOM ZUORDNUNG Pseudonymisierung über IAM-ID, Verschlüsselung (TLS in Transit, AES at Rest), Zugangskontrolle, Mandantentrennung, Datensparsamkeit; Pseudonymisierung ab Erfassung; rollenbasierter Zugriff (Lehrkraft nur zugeordnete Klassen); keine Klardaten-Persistenz; strikte Mandantentrennung; Row-Level-Security (mandantengetrennter Zugriff); Zugriffsprotokollierung; Dienstanweisung; Rollenkonzept dokumentiert und umgesetzt (Rechte- und Rollenkonzept, in Zusammenarbeit mit Security-Experten erstellt); analoger Fallback für die Lehrkraft bei Systemausfall; UI für menschliche Aufsicht umgesetzt: Lehrkraft kann jederzeit auf KI-gesteuerte Lernpfad-Erstellungen (Makro-Adaptivität) eingreifen (Art. 14 Abs. 1 AI Act); intensive Schulung der Lehrkräfte zu KI-Risiken (Art. 4 AI Act KI-Kompetenz) und menschliche Aufsicht (Art. 14 Abs. 1 AI Act); Lehrkräfte sensibilisieren Schülerinnen und Schüler, dass KI-Differenzierungshinweise Vorschläge sind, die die Lehrkraft pädagogisch prüft; Schulungsmaterialien für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte; kindgerechte Datenschutzerklärung und leicht verständliche Sprache für alle Zielgruppen; Eltern haben keinen Zugang zu AIS und keine Rolle im System; Account-Sharing mit Schülerinnen- und Schüler-Accounts wird unterbunden; spezifische Zugriffsprotokollierung für administrative Mandantenrechte (Schulverwaltung); Zweckbindung der administrativen Mandantenrechte durch Dienstanweisung; Konkrete Löschfristen nach dem Löschkonzept: Gruppenstrukturen und Aufgabenzuweisungen werden am Ende des Schuljahres gelöscht, aggregierte Klassenstatistiken spätestens ein Jahr nach Ende der Nutzung